

Bilanz-Pressegespräch | Krefeld, 23. Februar 2024

Inhalt

1. Wichtige Kennzahlen im Überblick.....	3
2. Geschäftsentwicklung.....	3
3. Geldautomatensprengung und Präventionsmaßnahmen.....	8
4. Filialnetz.....	12
5. Digitalisierung und Payment.....	16
6. Die Sparkasse als Partner von Jugend und Schule.....	18
7. Die Sparkasse als Arbeitgeber.....	21
8. Weil's um mehr als Geld geht.....	23

Anlagen	Die Sparkasse Krefeld auf einen Blick
	Die Stiftungen der Sparkasse Krefeld

Kontakt:
Harald Schulze
Leiter Unternehmenskommunikation
Telefon 0 21 51 - 68 37 001
harald.schulze@sparkasse-krefeld.de

Das Geschäftsjahr 2023 im Zeichen der Zinswende

Das Jahr 2023 war geprägt von gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen. Nach langer Zeit des Null- und Negativzinses nahm dabei die Normalisierung des Zinsniveaus herausragenden Einfluss auf unser Geschäftsergebnis. Sie war bestimmende Einflussgröße sowohl für das Anlageverhalten unserer privaten Kundschaft als auch für die Kreditnachfrage von Unternehmen bzw. Selbständigen oder von Immobilienfinanzierungen.

Wir sind stolz, in diesem schwierigen Marktumfeld viele Herausforderungen gemeistert zu haben und auf ein erfreuliches Jahr 2023 zurückblicken zu können. Sowohl aus wirtschaftlicher Sicht als auch in unserer Rolle als Impulsgeber für die heimische Region können wir dem zurückliegenden Geschäftsjahr das Prädikat „gut“ verleihen. Dabei haben die Kreditnachfrage, die dynamische Entwicklung des Kundenwertpapiergeschäftes und die Stabilisierung der laufenden Ergebnisrechnung unsere gute Marktstellung im Geschäftsgebiet gefestigt.

Dies verdanken wir vor allem unseren Kundinnen und Kunden, die unsere Arbeit mit ihrem vielfach jahre- oder auch jahrzehntelangen Vertrauen honorieren. Gerade in schwierigen Zeiten haben sich Sparkassen mit ihrer Nähe zur Kundschaft als Stabilitätsanker erwiesen. Das ist unsere Geschäftsidee. Näher dran - aus Überzeugung!

1. Wichtige Kennzahlen im Überblick¹

Sparkasse Krefeld		
vorläufige Kennzahlen in Mio. Euro		
	2023	2022
Kundenanlagevolumen	10.192	10.149
• davon Kundeneinlagen	7.378	7.807
- Sichteinlagen	5.434	6.039
- befristete Einlagen	124	7
- Spareinlagen	1.331	1.563
- Eigenemissionen	489	198
• davon Kundenwertpapiere	2.813	2.342
Kreditvolumen	6.344	6.169
Jahresüberschuss	7,8	5,5

* DBS = durchschnittliche Bilanzsumme

2. Geschäftsentwicklung¹

Kreditvolumen wuchs um knapp drei Prozent

Auf die Nachfrage nach Krediten wirkten im letzten Jahr zwei Faktoren ein: der starke, schnelle Zinsanstieg und das eingetrübte konjunkturelle Umfeld. Wir freuen uns, dass wir in diesen Rahmenbedingungen über ein solides Kreditwachstum berichten können. So stieg das **Kreditvolumen** um **175 Mio. EUR**, was einer **Wachstumsrate** von **2,8 %** entspricht. Zum Jahresende 2023 hatte die Sparkasse Krefeld **Kundenkredite** in Höhe von insgesamt **6,3 Mrd. EUR** im Bestand.

Über **alle Kundengruppen** hinweg, d.h. Privatpersonen, Unternehmen und Selbständige, Öffentliche Haushalte und Sonstige, zahlten wir **neue Kreditmittel** in Höhe von **884 Mio. EUR** aus.

¹ vorläufige Zahlen

Der Bestand **gewerblicher Kredite an Unternehmen und Selbständige** stieg leicht um 47 Mio. EUR auf ein Volumen von 2,74 Mrd. EUR. Das sind ca. 1,7 % mehr als im Vorjahr. Hinter dieser Entwicklung verbergen sich Neuzusagen von 398 Mio. EUR.

Dabei beobachten wir bei den Gewerbetreibenden in unserer Region eine ausbleibende Investitionsbereitschaft. Dies ist auch ein Ergebnis der Verunsicherung in Bezug auf die wirtschaftlichen Aussichten. Hohe Energiepreise, Fachkräftemangel oder die eingeschränkte Kapitaldienstfähigkeit mit Blick auf das Zinsniveau sind nur einige Faktoren, die das Stimmungsbild prägen.

Die Wirtschaft hat ein somit ein anspruchsvolles Jahr hinter sich und erwartet auch in 2024 mehr Risiken als Chancen. Die Aufgabe der Sparkasse als einer der maßgeblichen Finanzierungspartner ist die Begleitung der Unternehmen und Selbständigen durch diese Phase der Herausforderungen. Wir führen in diesem Zusammenhang regelmäßig zahlreiche Gespräche, um die Unternehmer:innen bei den notwendigen Anpassungen, insbesondere bei den Themen Nachhaltigkeit und Digitalisierung, zu unterstützen. Bei dem für den Mittelstand so wichtigen Zukunftsfeld „Nachhaltig wirtschaften“ geht unsere Rolle weit über die klassische Finanzierung hinaus. Wir verstehen uns als ganzheitlicher Transformationsbegleiter der Unternehmen. Hierfür bilden wir gezielt Betreuerinnen und Betreuer in einem Zertifikatslehrgang „Sustainable Finance“ aus. In diesem Jahr werden wir zudem die Vertriebskanäle zum Kunden weiter optimieren, um effizientere Beratungs- und Serviceprozesse für unsere gewerblichen Segmente zu schaffen.

Die Liquiditätssituation der Unternehmen ist in den meisten Fällen noch entspannt und kommt in der Entwicklung der Kontokorrent-Kreditlinien zum Ausdruck. So stellten wir der heimischen Wirtschaft Ende 2023 für ihre Dispositionen **Kreditlinien** in Höhe von 415 Mio. EUR zu Verfügung. Die Auslastungsquote per Stichtag 31.12.2023 liegt bei 27 %.

Im Jahr 2023 haben wir mit 151 **Leasing- bzw. Mietkaufverträgen** ein Neugeschäftsvolumen i. H. v. 15 Mio. EUR abgeschlossen. Bei den Leasingobjekten bildeten PKW (38 Stück), Nutzfahrzeuge (58 Stück) und Industriemaschinen (11 Stück) den Schwerpunkt.

In der **Förderberatung** haben wir im Berichtsjahr 133 Zusagen über insgesamt 63,6 Mio. EUR herausgelegt. Damit bewegen wir uns in Bezug auf die Stückzahl auf dem Niveau der Vor-Corona-Jahre, allerdings ist das Volumen des durchschnittlichen

Finanzierungsabschnitts seither deutlich gestiegen (2023: 478 TEUR/ 2019: 229 TEUR). Gute Ergebnisse konnten wir im Bereich der Existenzgründungen (8,5 Mio. EUR nach 4,4 Mio. EUR), bei durch die Landwirtschaftliche Rentenbank öffentlich geförderten Vorhaben (11,1 Mio. EUR nach 6,9 Mio. EUR) oder im Bereich Digitalisierung und Innovation (8,5 Mio. EUR nach 3,1 Mio. EUR) erreichen. Schwächer entwickelten sich die Bereiche Infrastrukturförderung (14,1 Mio. EUR nach 17,0 Mio. EUR) und die Umweltschutzförderung (7,5 Mio. EUR nach 20,8 Mio. EUR). Für Letztgenanntes sind die Gründe vielfältig, z.B. die Unklarheiten über die Rahmenbedingungen oder auch fehlende Kapazitäten bei den Handwerksbetrieben.

Bei **Kredit an Privatpersonen** erzielten wir in 2023 ein zufriedenstellendes Bestandswachstum in Höhe von 3,6 % oder 112 Mio. EUR.

Sehr zufrieden sind wir mit der Entwicklung der Immobilienfinanzierungen. Der **Bestand privater Wohnungsbaukredite** erhöhte sich um 91 Mio. EUR. Dies ist ausgesprochen positiv, da sich die Rahmenbedingungen für Eigennutzer und Investoren in Bezug auf Immobilienfinanzierungen im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert haben. Das bis zum Ende des 3. Quartals weiter gestiegene Zinsniveau, die Unsicherheiten aus der Regulierung der Energieträger für privat genutzte Immobilien und der daraus entstehende Modernisierungsbedarf mit zusätzlichen Belastungen in der Kapitaldienstfähigkeit hinterlassen Wirkungen auf die Nachfrage am Immobilienmarkt.

Der Markt für Neubaufinanzierungen ist aufgrund der stark gestiegenen Neubaukosten und der Unsicherheiten in den Lieferketten, in Verbindung mit den gestiegenen Kapitalmarktzinsen, fast vollständig zum Erliegen gekommen. Während sich die Preise für den Neubau eines selbstgenutzten Einfamilienhauses deutlich erhöhten, sanken die Preise bei Bestandsimmobilien im Segment der Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen im Geschäftsjahr 2023 deutlich um ca. 15 %.

Die **Zusagen** für private Immobilienfinanzierungen lagen bei **479 Mio. EUR**. Sie bestätigten zwar nicht das Niveau des Vorjahres, wir sind mit dem Erreichten dennoch sehr zufrieden. Dank unserer starken Präsenz auf allen Vertriebswegen und den Investitionen in die digitale Beratung haben wir mit unserem Ergebnis besser als viele Vergleichsinstitute abgeschnitten. Für Immobilieninteressierte könnten sich in 2024 aus dem Rückgang der Inflationsrate, den Tarifabschlüssen und dem sinkenden Preisniveau für Bestandsobjekte neue Anreize entwickeln. Zudem existiert weiterhin ein hoher Wohnungs- und

Modernisierungsbedarf, so dass wir auf eine Stabilisierung der Immobilienkreditnachfrage hoffen. Eine Tendenz, die wir bereits im 4. Quartal 2023 beobachten konnten.

Eine besondere Hilfe bieten wir in diesen Tagen den Menschen im Geschäftsgebiet an, die mit Grundwasserproblemen durch drückendes Wasser in ihren Häusern zu kämpfen haben. Dazu haben wir ein Sofortkreditprogramm „**Hochwasserhilfe**“ über zunächst 10 Millionen Euro aufgelegt. Pro Familie können schnell und unbürokratisch bis zu 50.000 Euro für die Beseitigung der Schaden beantragt werden. Sicherheiten werden nicht verlangt und der Zinssatz ist mit 1,99 Prozent äußerst günstig und erleichtert, die Kosten für notwendige Renovierungen und Instandsetzungen zu tragen.

In der **Immobilienvermittlung** haben wir in 2023 insgesamt 206 Immobilienobjekte (Häuser, Wohnungen und Grundstücke) mit einem Volumen von rund 57 Mio. € vermarktet.

Kundenanlagevolumen: Rekordjahr im Wertpapiergeschäft

Prägendes Element für die Entwicklung unseres Kundenanlagevolumens war das normalisierte Zinsumfeld. Gerade in den ersten 3 Monaten des Jahres setzte ein bemerkenswerter Run auf festverzinsliche Wertpapiere ein. So wurde das Absatzziel des Jahres bereits in den ersten drei Monaten erreicht.

Im Ergebnis übertrifft der **Nettoabsatz in Höhe von 373 Mio. EUR** (inkl. eigene IHS) die beiden bisher wertpapierstärksten Jahre 2021 (172 Mio. EUR) und 2022 (170 Mio. EUR) der Sparkasse Krefeld. Festverzinsliche Wertpapiere waren dabei die klare Nummer 1 in der Kundennachfrage. Dabei entschieden sich die Anlegenden fast ausschließlich für EURO-Anleihen. Mit klarem Abstand folgen Anleihen in US-Dollar, andere Währungen spielen keine Rolle in den Anlageentscheidungen.

Die Neuanlagen in Fonds standen im Schatten des starken Rentenabsatzes. Bei Aktien und sonstigen Wertpapieren vermerken wir keine markanten Veränderungen. Allerdings wiesen gerade diese Assetklassen die stärksten Kursveränderungen auf, was nach wie vor für die Anlage in Sachwerte, sei es als Fonds oder Direktinvestment, spricht.

Insgesamt konnten wir knapp **1.700 neue Kunden für das Wertpapiergeschäft** gewinnen. Zum Jahresende 2023 betreute die Sparkasse Krefeld rund **40.400**

Wertpapierdepots (+4,3 %). Das **Bestandsvolumen** lag mit **2.813 Mio. EUR** fast eine halbe Milliarde über dem Vorjahreswert.

Kundeneinlagen: Umschichtungen von kurzfristigen Mitteln hin zu Eigenemissionen

Bei den klassischen bilanzwirksamen **Kundeneinlagen** vermerken wir einen Rückgang auf **7.378 Mio. EUR.**

Dies ist zum einen dem starken Wertpapiergeschäft geschuldet, d.h. die Kund:innen haben ihre Einlagen bei der Sparkasse zu Lasten anderer Anlageformen, vornehmlich Rentenwerte, umgeschichtet. Diese Kundenwertpapiere werden weiterhin von der Sparkasse verwaltet, tauchen aber nicht als Bestand in der Sparkassenbilanz auf

Andererseits müssen wir feststellen, dass die Sparneigung, aber auch die Sparfähigkeit bei Teilen unserer Kundschaft inflationsbedingt gesunken ist. Die Mittel, die während der Corona-Pandemie zurückgelegt wurden und uns in dieser Zeit einen starken Einlagenzuwachs bescherten, müssen von vielen Menschen jetzt sukzessive für die Kosten des täglichen Lebens verwendet werden.

Nach Jahren des Wachstums verzeichneten die **Sichteinlagen** hohe Mittelabflüsse. Der Bestand liegt mit **5,4 Mrd. EUR** rund 10 % unter dem Vorjahreswert.

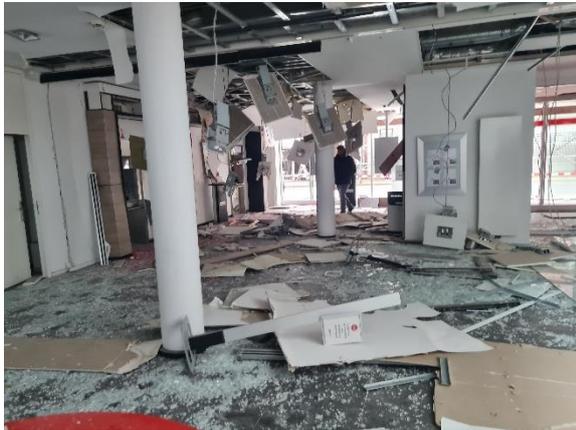
Erfreulich ist, dass viele dieser Mittel im Zuge der gestiegenen Zinsen längerfristig festgelegt wurden. In der Folge legte der Bestand unserer **Sparkassenbriefe** und **Inhaberschuldverschreibung** spürbar zu. Die **Eigenemissionen** beliefen sich zum Stichtag 31.12.23 auf **489 Mio. EUR**, was einem Zuwachs von fast 150 % entspricht.

Das **Kundenanlagevolumen** bei der Sparkasse Krefeld, zusammengesetzt aus den Kundeneinlagen und den Kundenwertpapieren, stieg zum Jahresende leicht auf **10,19 Milliarden EUR** an. Dies entspricht einem Wachstum von 42 Mio. EUR (0,4 %).

Auch unter wirtschaftlichen Aspekten ein erfolgreiches Geschäftsjahr

Die Sparkasse Krefeld hat die starken wirtschaftlichen Belastungen, die aus der langen Phase des Null- und Negativzinsniveaus resultieren, gut verkraftet. Der **Jahresüberschuss** konnte von 5,5 Mio. EUR auf 7,8 Mio. EUR gesteigert werden.

3. Geldautomatensprengung und Präventionsmaßnahmen



Die Sparkasse Krefeld hält ein flächendeckendes Angebot an Geldautomaten und weiteren SB-Geräten bereit, um die Versorgung mit Bargeld und anderen Dienstleistungen auch außerhalb der Öffnungszeiten zu ermöglichen. Dies ist ein Service, den viele Kund:innen zu schätzen wissen.

Mit rund **8,2 Mio. Transaktionen** an den derzeit **109 Geldautomaten** wurde im Jahr 2023 das Vorjahresniveau erreicht. Nahezu 6,6 Mio. davon waren Aus- und Einzahlungen, was die unverändert hohe Bedeutung der Bargeldversorgung unterstreicht.

Als grenznahe Sparkasse ist die Sparkasse Krefeld auch im Jahre 2023 leider wieder in besonderem Maße Opfer von Geldautomatensprengungen gewesen. Und dies trotz erheblicher Investitionen in Technik und Aufklärung. Denn dank dieser Investitionen können wir mit Recht sagen: **Ein Geldautomaten-Angriff auf die Sparkasse Krefeld ist sinnlos!** Dennoch mussten wir in 2023 **sieben Angriffe und zwei verhinderte Versuche** hinnehmen:

- **7. Februar 2023 Filiale Rheurdt**
Sprengungsangriff auf einen Geldautomaten und einen Recycler mit massiven Gebäudeschäden; die Filiale wird als SB-Stelle wiedereröffnet.
- **21. Februar 2023: Filiale Sevelen**
Erneuter Sprengungsangriff mit erheblichen Zerstörungen auf die kurz zuvor umfangreich wiederhergestellte Filiale. Seit dem 31.8.2023 wieder geöffnet.
- **19. Mai 2023 Filiale St. Hubert**
Sprengungsangriff auf einen Geldautomaten und einen Recycler mit massiven Gebäudeschäden. Die Filiale wird voraussichtlich im Sommer 2024 fertiggestellt und wieder in Betrieb genommen.
- **2. Juni 2023: Filiale St. Tönis**
Sprengungsangriff mit erheblichen Zerstörungen an Gebäude und Technik. Die Geschäftsstelle wurde kurz nach dem Angriff provisorisch wieder geöffnet. Die vollständige Wiedereröffnung nach Beseitigung aller Schäden erfolgt voraussichtlich im Sommer 2024.
- **24. Juli 2023 Filiale Schiefbahn**
Sprengungsangriff auf zwei Geldautomaten mit massiven Gebäudeschäden. Die Instandsetzung wird voraussichtlich Mitte des Jahres 2024 abgeschlossen.
- **28. August 2023: Filiale Breyell**
Sprengungsangriff auf einen Geldautomaten und einen Recycler mit erheblichen Schäden. Abhängig vom Start der baulichen Maßnahmen zur Wiederherstellung wird die Filiale voraussichtlich im Herbst/Winter 2024 fertiggestellt.
- **27. September 2023 Filiale Elmpt**
Sprengungsangriff auf einen Geldautomaten mit massiven Schäden an Gebäude und Technik. Seit November 2023 steht ein mobiler Geldautomat vor der Geschäftsstelle und seit Mitte Dezember ist die Filiale provisorisch geöffnet. Mit der vollständigen Wiederherstellung ist voraussichtlich im Herbst/Winter 2024 zu rechnen.

Die Instandsetzung einer zerstörten Filiale ist ein sehr zeit- und kostenaufwändiger Prozess mit vielen Meilensteinen:

- Erstaufnahme des Schadenbilds und Einleiten von Sofortmaßnahmen
- Detaillierte Schadensaufnahme unter Einbeziehung von gutachterlichen Experten

- Feststellen der notwendigen Wiederherstellungs-/Sanierungsarbeiten unter Einbindung externer Fachplaner
- Ausführungsplanung
- Angebotsabfrage und – prüfung und Auftragsvergabe
- Bauleitung bzw. Überwachung des Bauablaufs

Die Sprengungen der letzten beiden Jahre haben leider gezeigt, dass die entstandenen Schäden an den Gebäuden dazu führen, dass diese Gebäude auf den Rohbaustand zurück- und danach wieder aufgebaut werden müssen. Neben den meist zerstörten Fassaden (Fenster, Türen) sind auch die Technik (Klima, Heizung, Elektro) sowie die Inneneinrichtung stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Zudem stellt die nach wie vor sehr angespannte Lage im Bausektor alle Bauherren vor große Herausforderungen. Neben der grundsätzlich geringen Verfügbarkeit von geeigneten Handwerksbetrieben verzögern lange Lieferfristen die Fertigstellung. So sind beispielsweise im Gewerk Metallbau (Fenster und Türen) sechs Monate Lieferfrist nach einer finalen technischen Klärung normal, die Lieferfrist für Geldautomaten beträgt sogar mindestens neun Monate.

Die Kosten für die Wiederherstellung der Gebäude sind naturgemäß sehr individuell und abhängig von der Gebäudestruktur und dem Grad der Zerstörung. Allein für die Beseitigung der Schäden aus den Sprengungen des Jahres 2023 veranschlagen wir über 2,3 Mio. EUR.

Die Sicherheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie der Menschen im Umfeld unserer Geldautomaten ist für uns von höchster Bedeutung und genießt absolute Priorität. Bereits seit Jahren aktualisieren wir unsere Sicherheitsbemühungen laufend und orientieren uns dabei an den Empfehlungen des Landeskriminalamtes (LKA).

Bereits in den Jahren 2022 und 2023 haben wir erhebliche Investition i.H. v. **1,3 Mio. EUR** in die Sicherheit unserer Automatenstandorte getätigt. Insbesondere die Einfärbung der Geldscheine mit Tinte macht eine mögliche Beute für Täter wertlos. Die Sicherungsmaßnahmen werden dennoch laufend weiter verbessert. So rüsten wir unsere Standorte kontinuierlich auf, um „vor die Tat“ zu kommen, d.h. die Täter sollen daran gehindert werden, überhaupt erst Schäden verursachen zu können. Dies geschieht beispielsweise durch die Vernebelung der Vorräume bei illegalem Betreten sowie eine markante optische und akustische Abschreckung. Hierfür setzen wir **zusätzlich ein Budget von 400.000 EUR** ein.

Die Sparkasse Krefeld wird weiter alles unternehmen, um den brachialen Sprengstoffangriffen auf Geldautomaten entgegenzutreten und solche Taten im besten Fall zu verhindern.

4. Filialnetz

Das Filialnetz bleibt auch in einer zunehmend digitalen Welt ein zentrales Herzstück der Sparkassenidee. Wir investieren daher weiterhin in die **Modernität und Zukunftsfähigkeit** unserer Standorte. Nach Möglichkeit verbinden wir aus strategischen Überlegungen die Errichtung eigener Geschäftsräume mit der Direktinvestition in Wohnimmobilien.

Bauvorhaben Traar



Am 10. August 2023 konnten wir in Gegenwart von rund 50 Gästen das Richtfest des neuen Sparkassengebäudes in Krefeld-Traar feiern.

In bester Lage im Traarer Ortskern entstehen zurzeit neben einer neuen Filiale auch 15 moderne und attraktive Wohnungen. Die helle und großzügige neue Sparkassenfiliale wird ein umfassendes Beratungs- und Serviceangebot vorhalten, komplettiert durch einen modernen Servicebereich. Ein Highlight stellt die neue SB-Tresor-Anlage mit einem ausgeweiteten Angebot von Tresorfächern dar.

Gleichzeitig schafft die Sparkasse vor Ort dringend benötigten Wohnraum. Es entstehen 15 hochwertige und barrierefreie Zwei-, Drei- und Vierraumwohnungen von 57 – 113 m², jeweils mit Terrasse oder Loggia. Durch die Einhaltung der Standards eines Effizienzhauses 55 im Wohnungsbereich bietet das Gebäude Raum für zukunftsweisendes, generationenübergreifendes und nachhaltiges Wohnen.

Nach aktuellem Planungsstand rechnen wir vor Jahresende 2024 mit der Eröffnung der Geschäftsstelle und der Bezugsfertigkeit der Wohnungen.

Bauvorhaben Niederkrüchten



Am Standort Niederkrüchten Hochstraße 58 / Mittelstraße 54 feierten wir am 6. September 2023 in der Gegenwart von 40 Gästen Richtfest des neuen Sparkassengebäudes.

In zentraler Lage entstehen hier neben einem SB-Standort auch 17 moderne und barrierefreie Zwei- und Dreiraumwohnungen von 63 – 100 m², jeweils mit Terrasse oder Loggia moderne und attraktive Wohnungen.

Unter Bezugnahme auf das regionale Bauen greift der Neubau dabei die Typologie des Vierkanthofes auf. Es entstehen ruhige und aufgeräumte verlinkerte Fassadenflächen, die mittels großformatiger Fensterflächen attraktiv belichtete Innenräume bieten. Die Erschließung der Wohnungen erfolgt über zwei Treppenträume mit jeweils einem behindertengerechten Aufzug. Dank modernster Technik entspricht das Gebäude dem Standard eines Effizienzhauses 55.

Der ca. 15 m² große SB-Standort der Sparkasse wird ebenfalls barrierefrei nutzbar sein und neben einem Geldautomaten auch mit einem Selbstbedienungsterminal bestückt sein.

Bis zum Jahresende 2024 soll das gesamte Gebäude fertiggestellt sein.

Bauvorhaben Vluyner Platz



Am Vluyner Platz in Krefeld laufen derzeit der Abriss der alten Geschäftsstelle und die Vorbereitungen für die Errichtung eines Neubaus auf Hochtouren.

Wir planen an diesem für die Sparkasse sehr interessanten Standort eine moderne Filiale im Erdgeschoss und zusätzlich 6 Wohneinheiten zur Vermietung in den beiden oberen Geschossen.

Die Sparkassenfiliale wird neben einem SB-Bereich mit 3 Geldautomaten und einer selbstbedienten Tresoranlage über einen Service-Bereich für die Bedienung und Kurzberatung der Kund:innen sowie einen Beratungsbereich mit 5 Büros für ausführliche Beratungsgespräche verfügen. Insgesamt planen wir hierfür eine Nutzfläche von ca. 540 qm.

Die nach KfW-Standard 55 erstellten 6 Wohnungen werden barrierefrei erschlossen, verfügen über kompakte Verkehrsflächen und weisen attraktive Freiflächen in Form von Terrassen und Loggien auf.

Für die Wärmeerzeugung dient eine Luft-Wärmepumpe. Zusätzlich wird eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach installiert.

Der Baubeginn ist für April 2024 und die Fertigstellung des Gebäudes für 2026 vorgesehen.

SB-Angebot der Sparkasse Krefeld in Willich Neersen

Im September 2021 wurde der Geldautomat in Willich-Neersen gesprengt und aus Gründen der Sicherheit nicht wieder in Betrieb genommen. In der Folge haben wir nach einem Alternativstandort zur Aufstellung eines SB-Pavillons in zentraler Lage in Neersen gesucht. Da freie Grundstücke bzw. Flächen, die gleichzeitig den baurechtlichen Anforderungen entsprachen, nicht verfügbar waren, gestaltete sich die Suche schwierig.

Zwischenzeitlich haben wir das Areal am Parkplatz vor dem EDEKA-Markt zwischen Rothweg und Minoritenplatz als Aufstellungsort ins Auge gefasst. Neben der baurechtlichen Prüfung zur Aufstellung eines Pavillons müssen mit dem Grundstückseigentümer und dem Pächter des Parkplatzes die möglichen vertraglichen Details verhandelt werden.

Angedacht ist die Aufstellung eines SB-Pavillons auf 3 Stellplätzen im nordöstlichen Bereich des Parkplatzes. In dem Pavillon soll es neben einem Geldausgabeautomaten auch ein SB-Terminal für Kontoauszüge und Überweisungen geben.

5. Digitalisierung und Payment

Sicher, einfach und bequem. Die Sparkasse Krefeld bietet Ihren Kunden und Kundinnen den Zugang zu ihren Finanzdienstleistungen, den sie bevorzugen. Neben unseren Filialen stehen gleichrangig mit der Internetfiliale und der Sparkassen-App unsere digitalen Angebote zur Verfügung.

- Unsere **Internetfiliale** www.sparkasse-krefeld.de verzeichnete im Jahresverlauf 2023 **12,76 Mio. Besuche**. Dabei rufen die durchschnittlich rund **35.000 Besucher mehr als 250.000 Seiten auf – jeden Tag!**
- Das **Online-Banking** wird immer mehr zur Selbstverständlichkeit. So haben im Jahr 2023 weitere 10.000 Kund:innen das Online-Banking für sich entdeckt. Mittlerweile sind rund 154.000 Kund:innen regelmäßig aktiv und nutzen die Vorteile unserer Banking-Lösungen.
- Mit Nutzung des Online-Bankings besteht für unsere Kund:innen auch die Möglichkeit, ihre Auszüge sicher und digital über das **elektronische Postfach** der Sparkasse zu erhalten. Im gesamten Jahr wurden mehr als **3,8 Mio. Dokumente und Auszüge** auf diesem Wege zugestellt, allein im Dezember waren über 420.000 Stück. Die großen Vorteile: kein Papierversand sowie einfaches Ablegen und Auffinden dieser wichtigen Dokumente.
- Die vielfach als beste Finanzapp ausgezeichnete App der Sparkasse wurde auch in 2023 mit weiteren nützlichen Funktionen aufgewertet: Card Control zur Selbstverwaltung der eigenen Karten, Überweisung von Fremdwährungen, die Rückgabe von Lastschriften, ein Skontorechner oder Personalisierung der Startseite, die Liste der Erweiterungen ist lang. Kein Wunder, dass wir daher mittlerweile 116.500 aktive App-Nutzer zählen dürfen.
- Unser TÜV geprüft push-TAN-Verfahren ist das beliebteste Freigabeverfahren im Banking bei der Sparkasse Krefeld. Den 158.000 Nutzern (+ 10 %) bietet pushTAN ab Mitte 2024 neben reinen Bankingfreigaben vielfältige zusätzliche Einsatzmöglichkeiten zur Authentifizierung.
- Mehr als 26 Millionen Mal haben unsere Kund:innen 2023 mit der girocard gezahlt. Der Trend zum unbaren Bezahlen ist ungebrochen. Dabei ist die Quote der Kontaktloszahlungen von 77% in 2022 auf zuletzt 87% gestiegen.

Seit dem Sommer geben wir die neue SparkassenCard Visa Debit aus und rund 30% unserer Kund:innen haben bereits diese Karten. Damit stehen erweiterte Möglichkeiten zum Bezahlen in der Online-Welt zur Verfügung. Wir merken dies, denn rund ein Viertel der Transaktionen über die Visa Debit Funktion finden bereits über die neue Nutzungsmöglichkeit im E-Commerce statt.

- Unsere Kund:innen bewerten uns bei **Google** im Gesamthaus-Durchschnitt mit 4,17 von 5 Sternen. Wir freuen uns sehr über diese positive Bestätigung für unsere Leistungen und das Engagement unserer Mitarbeiter:innen. Gleichzeitig gehen wir kritischen Hinweisen nach und bemühen uns um Verbesserung.
- Mit der Reichweite (10,6 Mio.) unserer **Social-Media-Kanäle Facebook und Instagram** sind wir weiter sehr zufrieden. Dabei steht die Reichweite für die Anzahl der Personen, die einen Beitrag mindestens einmal angezeigt bekommen hat. Die Zahl unserer Follower bei Facebook (über 14.000) und Instagram (über 5.000) wächst mit Qualität kontinuierlich an. Dabei ist erfreulich, dass wir im Sparkassenvergleich bei der Zahl der Interaktionen in beiden Netzwerken jeweils unter den TOP 10 bundesweit liegen.
- Seit 2023 sind wir zusätzlich auf **LinkedIn** präsent. Über 1.000 Follower in dieser kurzen Zeit zeigen die stetig wachsende Bedeutung vom Thema Social-Media in der Sparkasse.

6. Die Sparkasse als Partner von Jugend und Schule



Seit vielen Jahren engagiert sich die Sparkasse, um die Bildung der Jugend in finanziellen Angelegenheiten zu verbessern. Der Hintergrund für dieses Engagement ist durchaus ernst zu nehmen. Umfragen zufolge wünschen sich 93% der Jugendlichen mehr Finanzbildung in der Schule. Sie bewerten ihren Informationsstand zu Finanzthemen mit einer Durchschnittsnote von nur 3,3. Gleichzeitig redet die GenerationZ mehr denn je miteinander über Geld, vor allem in den Sozialen Medien.

Die Sparkasse Krefeld setzt daher in besonderem Maße auf die Aufklärung in Finanzfragen und so arbeiten wir seit langer Zeit mit weiterführenden Schulen zusammen. Besonders etabliert sind bekannte Formate wie das Planspiel Börse oder der Sparkassen SchulService.

Seit 2011 haben wir zudem mit 31 Schulen im gesamten Geschäftsgebiet, davon 6 Berufskollegs, 7 Gesamtschulen und 18 Gymnasien, Schulpatenschaften vereinbart. Auf Basis einer vertraglichen Vereinbarung stellen wir unter anderem eine finanzielle, bildungsbezogene Unterstützung bereit.

In der Praxis kommen folgende Bausteine der finanziellen Bildung zum Einsatz:

- **SparkassenSchulService:**
Alle 157 Schulen im Geschäftsgebiet haben freien Zugriff auf den Sparkassen SchulService und können dort ein breites, pädagogisch hochwertiges Medienangebot abrufen (<https://www.sparkassen-schulservice.de/>).

- **Planspiel-Börse-Wettbewerb:**

Der jährliche Wettbewerb hat mittlerweile eine 41jährige Tradition. Teams von jeweils 2 bis 4 Schüler:innen oder Studierenden haben die Möglichkeit, ihr Finanzwissen spielerisch, realitätsnah und risikofrei zu erweitern. Virtuelles Spielkapital wird an der Börse investiert und durch geschicktes Agieren (hoffentlich) vermehrt. Auf diese Weise werden durch „learning by doing“ wirtschaftliche Grundkenntnisse und Börsenwissen vermittelt.

Teilnehmende aus unserer Region haben hierbei in den vergangenen Jahren immer wieder sehr erfolgreich agiert. Beim Planspiel Börse Wettbewerb vom 4. Oktober 2023 bis 30. Januar 2024 nahmen insgesamt 629 Schüler:innen in 257 Teams teil. Besonders stolz sind wir, dass der **Bundessieger** aus der Spielphase ein Team ist, das durch unser Haus betreut wird. Zwei Schüler vom Albertus-Magnus-Gymnasium in Viersen, Maximilian Cremers (14) und Lasse Welters (15), führen mit einem Depotgesamtwert von 70.621,91 Euro die Spitze an. Als Bundessieger werden sie zur nationalen Sieggala Anfang Mai nach Berlin eingeladen und können zudem an der europäischen Sieggala in Frankreich teilnehmen.

- **Deutscher Gründerpreis für Schüler:innen:**

Durch die Teilnahme am Wettbewerb können Schüler:innen im Team Zukunftskompetenzen erwerben. Unternehmerische Denken und Handeln wird gefördert, indem eine fiktive Geschäftsidee ausgearbeitet und im Markt platziert wird. Auch das Thema „Preisermittlung und Finanzplanung“ ist ein Aufgaben-Baustein des Deutschen Gründerpreises, in dem wir gerne unser Fach-Knowhow anbieten. Am 20. Februar fand hierzu ein Workshop mit Schüler:innen des Gymnasium Fabritianum Krefeld statt, die durch einen Fachberater unserer Existenzgründung und Förderberatung Einblicke in reale Rentabilitätsvorschau- und Liquiditätsplanungen erhielten, Finanzierungsmodelle kennenlernten und so die Aufgabenstellung des Planspiels gut meistern konnten.

- **Unterrichtseinheiten mit Sparkasse-Dozent:innen:**

Mit einem Dozentenpool, bestehend aus 11 Sparkassen-Mitarbeitenden, bieten wir unseren Patenschaftsschulen mit den Lehrkräften abgestimmte Unterrichtseinheiten an. Ausgehend vom Wissensstand der Klassen geht es um Themen wie das Girokonto, Geldanlage/Sparen oder Kredite. Wir machen die Erfahrung, dass es für die Schüler:innen nicht „uncool“ ist, sich mit finanziellen Dingen auseinanderzusetzen, sondern dass sie es als Basis für ein selbstbestimmtes, unabhängiges Leben ansehen.

- **Sparkassen-Bildungstruck:**

Erstmals im Oktober 2023 kam der Sparkassen-Bildungs-Truck in zwei Schulen im Geschäftsgebiet zum Einsatz, am Albertus-Magnus-Gymnasium in Viersen und am Gymnasium am Stadtpark in Krefeld-Uerdingen. In einem 13 Meter langen und 4 Meter hohen roten „Truck“ fanden unter reger Beteiligung der Jugendlichen Workshops zu den Themen „Die Rolle des Geldes in der modernen Welt“ und „Die Bedeutung des Geldes im eigenen Leben“ statt. Beide Veranstaltungen in außergewöhnlicher Atmosphäre waren für alle Beteiligten, Schüler:innen, Lehrkräfte und Sparkasse ein voller Erfolg. Am 8. Mai wird der Sparkassen-Bildungs-Truck wieder in unserem Geschäftsgebiet zu Gast sein. Passend zur Fußball-Europameisterschaft dieses Mal kombiniert mit einem Fußball-Turnier. Das Angebot wird an unsere Patenschaftsschulen ausgeschrieben.

Auch der regelmäßige Austausch mit den Schulen ist uns wichtig. Am 7. Februar fand erneut der Lehrer:innen-Workshop statt. Lehrkräfte, die in den Patenschaftsschulen die Rolle des Koordinators übernommen haben, werden zu einem jährlichen Treffen eingeladen. An dem Vormittag wird auf vergangene Aktion zurückgeblickt, aktuellen Leistungen der Schulpatenschaft vorgestellt und ein Gast-Referent zu einem bildungsrelevanten Thema eingeladen. In diesem Jahr lag der Schwerpunkt auf dem Thema KI – unter dem Titel „ChatGPT & Co. – Chancen und Herausforderungen von KI in der Schule“. Die Resonanz war sehr gut – 20 Lehrkräfte nahmen an dem Austausch in der Sparkasse Krefeld teil.

Wir freuen uns, dass sich dieses umfassende Engagement mit überdurchschnittlich hohen Zufriedenheitswerten in der Kundengruppe im Alter von 15 bis 30 Jahren niederschlägt. Hier sind wir die Nummer 1 im Rheinland.

7. Die Sparkasse Krefeld als Arbeitgeber

Die Sparkasse Krefeld ist einer der größten Ausbildungsbetriebe und Arbeitgeber in ihrem Geschäftsgebiet. Ende 2023 waren in unserem Unternehmen insgesamt **1.368 Menschen** in Voll- oder Teilzeit (darunter **81 Auszubildende**) beschäftigt.

Wir freuen uns, dass wir in einem schwierigen Arbeitsmarktumfeld auch im Jahr 2023 wieder viele junge Menschen für einen Ausbildungsplatz in unserem Haus begeistern konnten, und zwar insgesamt 32. In folgenden unterschiedlichen Berufsgruppen bieten wir Ausbildungsplätze an:

- Bankkaufleute
- Kaufleute für Digitalisierungsmanagement
- Kaufleute für Büromanagement
- Koch

Bei der Sparkasse finden geeignete Bewerberinnen und Bewerber sehr gute Berufs- und Karrierechancen vor. Hinzu kommen die finanzielle Sicherheit und weitere attraktive Vorteile, wie

- flexible Arbeitszeitmodelle,
- mobiles Arbeiten in einigen Bereichen,
- Unterstützung der Work-Life-Balance und
- viele Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die sozialpolitische Gründungsidee und das gesellschaftliche Engagement der Sparkasse Krefeld machen die Beschäftigung in unserem Unternehmen zudem sehr sinnstiftend. Ein besonders wichtiges Merkmal, wenn es darum geht seinen Beruf als erfüllend zu erleben. Um diese „DNA“ der Sparkasse zu konkretisieren, haben wir einen Kulturprozess unter der Überschrift „Näher dran“ gestartet. Dieser bietet den Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich in unterschiedlichen Rollen und Beteiligungsformaten aktiv an der Weiterentwicklung unseres Hauses einzubringen.

Seit einiger Zeit bewegen wir uns gemeinsam mit vielen Wirtschaftsunternehmen in einem völlig veränderten Arbeitsmarkt. Es wird zusehends schwierig, freie Stellen zu besetzen. Der Blick auf die nächsten 10 Jahre lässt vor dem Hintergrund der demografischen Effekte auch keine Entspannung erwarten: In der Kombination altersbedingter Abgänge und einer

durchschnittlichen Fluktuationsquote von ca. 2% müssen wir in diesem Zeitraum ca. 500 Nachbesetzungen sicherstellen.

Die Sparkasse Krefeld hat im Jahr 2023 in diesem herausfordernden Umfeld 32 Neueinstellungen vorgenommen. Darüber hinaus wurden 30 Auszubildende nach Abschluss Ihrer Ausbildung in ein Angestelltenverhältnis übernommen. Diese herausragende Übernahmequote untermauert die seit vielen Jahren erfolgreiche Auszeichnung der Sparkasse Krefeld als „Bester Ausbildungsbetrieb“.

Wir stellen ein

Um für Kundinnen und Kunden weiterhin der kompetente Ansprechpartner zu allen Finanzthemen sein zu können, sucht die Sparkasse Krefeld unverändert auf vielen Wegen geeigneten Nachwuchs, Fachkräfte und Quereinsteiger. Informationen hierzu finden Interessierte in unserer Internetfiliale aber auch in allen Geschäftsstellen.

8. Weil's um mehr als Geld geht



Weil's um mehr als Geld geht.

Es geht um gesellschaftliches Engagement.

Jedes Jahr unterstützen wir viele Projekte und Vereine.

Wir stehen im Jahr 2023 für ...

- ... **640.000 Euro Spenden** an gemeinnützige Vereine
- ... **710.000 Euro** Ausschüttung **PS-Zweckertrag** an über 600 Empfänger
- ... **688.000 Euro Sponsoring-Mittel** für Sport, soziales Engagement, Kultur, Brauchtum, Umwelt und verschiedene Wettbewerbe
- ... **1,2 Mio. Euro Ausschüttungen** in unseren acht Stiftungen
- ... **2,5 Mio. Euro neue Mittel** für die Stiftungen in 2023
- ... **73,0 Mio. Euro Stiftungskapital**

Aufgabe der Sparkasse ist es von jeher gewesen, die Bürgerinnen und Bürger nicht nur in finanziellen Angelegenheiten zu unterstützen, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl zu leisten. „Näher dran“ als andere an den Menschen zu sein und Sinn zu stiften. Wir nehmen diesen Auftrag in unserem Geschäftsgebiet, den Städten Krefeld, dem Kreis Viersen und dem südlichen Kreis Kleve, sehr ernst. Wir sind fest davon überzeugt, dass die Region ohne unser soziales Engagement um Vieles ärmer wäre. Mit unserer finanziellen Unterstützung von insgesamt **5,7 Mio. EUR** setzen wir ein wichtiges Zeichen der Verlässlichkeit.

- Unsere 8 Sparkassenstiftungen in Krefeld und im Kreis Viersen weisen ein Stiftungsvermögen von **73,0 Mio. EUR** aus. Wir haben den Stiftungen im Jahr 2023 insgesamt **2,5 Mio. EUR** zusätzliches Kapital zugeführt. **Mehr als 80 Projekte** wurden mit einem Gesamtvolumen von **1.180 TEUR** gefördert.
- Aus Spendenmitteln haben wir an Vereine und Institutionen rund **640 TEUR** vergeben.
- Im Frühjahr konnten sich mehr als **600 Vereine und gemeinnützige Organisationen** über die Auszahlung der PS-Zweckertragsmittel aus der Lotterie PS-Sparen freuen. Die Sparkasse Krefeld unterstützte hier mit **710 TEUR** das Gemeinwohl.
- Als verlässlicher Sponsor haben wir mit unseren Partnern Leistungen vereinbart und viele Aktivitäten mit ca. **688 TEUR** unterstützt.

Die Bandbreite der geförderten Empfänger und Projekte ist enorm. So kommen Fördervereine von Kindergärten und Schulen, Sportvereine, Altenheime, Sozialverbände, Kulturträger ebenso wie Karnevalsvereine oder auch Katastrophenhelfer in den Genuss der Geldmittel.

Wir haben im Jahre 2023 aber nicht nur finanzielle Mittel bereitgestellt, sondern auch in zahlreichen Veranstaltungen viele Kund:innen erreicht. Einige Beispiele:

- Zu unserer Veranstaltungsreihe „Geld und Haushalt“ haben sich mehr als 800 Personen angemeldet. Das Themenspektrum deckt viele Lebensbereiche ab und reicht von „Nach der Ausbildung gut aufgestellt“, über „Der Weg ins Wohneigentum“ bis hin zum „Erben und Vererben“.
- In eine wirkliche Lücke sind wir mit unserer Veranstaltungsreihe „Klüger gegen Betrüger“ gestoßen. In diesen insbesondere an Senior:innen adressierten Veranstaltungen ging es um Prävention gegen Betrüger: Schockanrufe, falsche Polizisten, Diebstahl, Betrug an der Haustüre, aber auch Datendiebstahl beim Online-Banking oder Kartenzahlungen. In 5 gemeinsamen Terminen mit der Krefelder Polizei konnten wir über 800 Personen sensibilisieren und vor Gefahren warnen.

Im ersten Halbjahr 2024 wird die Reihe gemeinsam mit der Polizei im Kreis Viersen an 6 Terminen stattfinden, im 2. Halbjahr planen wir weitere Veranstaltungen in Geldern.

Lothar Birnbrich

Jochem Dohmen

Volker Schramm